

3. II. 1917

**Die Bedrängung Griechenlands.****Neue Forderungen des Bierverbandes.**

Lugano, 2. Februar. Die italienischen Blätter geben die neue Note des Bierverbandes an Griechenland wieder, worin die Fortschaffung auch des als unbrauchbar bezeichneten Kriegsmaterials, einschließlich Uniformen und anderer Kleidungsstücke, nach dem Peloponnes verlangt wird. Ueberdies habe der englische Gesandte mit dem Ministerpräsidenten Lambros die Frage der tatsächlichen Entwaffnung der Reservisten und des Verbleibes von etwa 50.000 Gewehren, die nicht nach dem Peloponnes gelangten, erörtert. Der englische Gesandte habe ferner erklärt, daß angesichts des Lebensmittelmangels der Bierverband demnächst Lebensmittel liefern, aber die Blockade noch nicht aufheben werde, da sie sich als das wirksamste Mittel erwiesen habe, die griechische Regierung zur Vernunft zu bringen.

**Entfernung des letzten Teiles des griechischen Matrosenkontingents.**

Mailand, 2. Februar. „Secolo“ meldet aus Athen, daß dort nunmehr der letzte Teil des griechischen Matrosenkontingents gemäß der Forderung des Bierverbandes entfernt worden sei.